

Pressestelle

Kirsten de Vos

Haus der Evangelischen Kirche
M 1,1a · 68161 Mannheim

Tel. 0621 / 28 000-104
Fax 0621 / 28 000-109
presse@ekma.de · www.ekma.de



**Evangelische
Kirche in Mannheim**

Großer Wasserschaden im frisch bezogenen Neubau Feudenheim: Untergeschoss der Kita Eberbacher Straße für längere Zeit nicht nutzbar

(19.09.2022) Im gerade erst fertiggestellten Neubau an der Johanneskirche in Feudenheim ist es zu einem großen Wasserschaden gekommen. Betroffen ist das Untergeschoss, das von der Kita Eberbacher Straße genutzt wird. Die Räume werden nun für einen längeren Zeitraum nicht nutzbar sein. Drei Kita-Gruppen weichen daher in ihre bisherigen Räumlichkeiten aus.

Der Schaden ereignete sich Ende letzter Woche und erstreckt sich über das Untergeschoss des Neubaus. „Wir gehen von einem sehr großen Schaden aus“, erläutert Verwaltungsdirektor Steffen Jooß, „alle Trockenmauern haben die Feuchtigkeit aufgesogen und auch der Estrich ist feucht“. Aktuell werden Schadensursache und Schadenhöhe ermittelt. „Der Schaden wird erst nach den Weihnachtsferien behoben sein“, bedauert Steffen Jooß.

Im Neubau hatte die Kita mit ihren fünf Gruppen bereits ihren Betrieb aufgenommen. Kita-Leiterin Nicole Geller hatte mit ihrem 19köpfigen Team alles dafür vorbereitet, dass die 100 Kinder den dreistöckigen Neubau nun mit beleben können. In dem Neubau haben die bisherigen Kitas Andreas-Hofer-Straße und Eberbacher Straße ein neues Zuhause gefunden. Wegen des Wasserschadens können nun nicht alle Gruppen im Neubau untergebracht werden: Doch dank erfreulich kurzer Absprachen können drei der fünf Gruppen im bisherigen Ausweichquartier auf dem nahe gelegenen Prinz-Max-Gelände unterkommen. „Wir sind sehr dankbar, dass wir fast von einem Tag auf den anderen diese Ausweichmöglichkeit realisieren konnten“, betont Steffen Jooß, „dafür danken wir dem Eigentümer dieser Räume sehr.“

„Wir schaffen eine Lösung dafür“

„Diese Situation ist gelinde gesagt eine Herausforderung“, sagt Verwaltungsdirektor Jooß, „doch schaffen wir eine Lösung dafür“. Für drei der Kita-Gruppen wurde kurzfristig ein Ausweichquartier realisiert, die Team-Struktur wird innerhalb kürzester Zeit umorganisiert. Für das Kita-Team bedeutet das eine zusätzlich sehr hohe Belastung. „Die Folgen dieses Wasserschadens verlangen uns allen viel ab. Dem Kita-Team danke ich schon heute sehr für den großen Einsatz, den diese wirklich schwierige Situation erfordert.“ Auch den Eltern gilt für ihr Verständnis großer Dank.

Der Neubau an der Johanneskirche umfasst die Kita Eberbacher Straße sowie das Bonhoeffer-Haus. Die Räume des Bonhoeffer-Hauses, zwei Gemeindesäle sowie eine Küche, und die oberen Etagen der Kita sind vom Wasserschaden nicht betroffen und können genutzt werden.

Der Neubau, dessen Baukosten 6 Millionen Euro inklusive 2,9 Millionen Euro kommunale Förderung für die Kita betragen, wurde gerade erst im September fertiggestellt. (dv)

BU: Blick von der Johanneskirche aus auf den Neubau der Kita, in der wegen eines Wasserschadens das Untergeschoss derzeit nicht nutzbar ist. Foto: ekma/de Vos